

GÄSTE: KINDER, JUGENDLICHE, ERWACHSENE, KULTUREN – als Individuen und als gastliche Gemeinschaft

MIETENDE  
FREIWILLIG  
MITARBEITENDE  
ANGESTELLTE  
BEHÖRDEN

**Atmosphärisches**  
*Was im Moment passiert*  
*Was lebt und wächst*

Gelebte  
Gastfreundschaft

Spiel- + Verhaltensregeln  
unausgesprochen

Umgang mit Konflikten,  
Spannungsfeldern, «Fehlern»  
und Missgeschicken

Umgang mit Räumen und  
Einrichtung

Freiraum für  
Eigeninitiative und  
Selbständigkeit

**Vorausschauendes Planen  
und Strukturieren**

Spiel- + Verhaltensregeln  
ausgesprochen

Kommunikation  
nach innen

Kommunikation  
nach aussen

Säule Betriebsorganisation:  
Teamzusammenarbeit  
Teamzusammensetzung  
Rollenverständnisse

Ablaufstruktur/Methodik  
Wie machen wir es klug?

«Hardware», Grundstrukturen

**Säule Gastliche Räume**

- Atmosphäre, Ästhetik
- Kulturplattformen  
Einrichtung, Gestaltung  
(charakteristisch, «eindeutig»)
- Anordnung Gesamttraum  
Verbindungen innen/aussen

**Säule Angebote: Grundangebote,  
Dienstleistungen**

- Programm → interne und  
externe Veranstaltungen
- Vermietungen
- Spiel- + Kreativbereiche
- Kulinarium, usw.

**Säule Kommunikation ex-  
tern: Information**

**Prinzip  
«Lebendige Ordnung»**  
Antizipiert das Verhalten  
der Generationen

**Gastliche Haltung**

- respektvoll + wertschätzend
- vertrauensvoll
- bedürfnisnah, interessenorientiert
- fördernd, ermöglichend
- vielfältig, differenzverträglich
- partizipativ
- zuversichtlich, zukunftsorientiert
- lösungsorientiert
- vernetzend
- klar, grosszügig, entspannt
- solidarisch

# Aufbau einer Kultur der Gastlichkeit

Säule Selbstverständnis, Identität, Philosophie, Theologie